

Regionaljournal Steiermark

Kellerbrand in St. Lorenzen im Mürztal

Samstagnacht kam es zu einem Brand im Keller eines Einfamilienhauses. Ein Bewohner erlitt eine leichte Rauchgasvergiftung und musste ärztlich behandelt werden.

Gegen 22:00 Uhr wurde eine Bewohnerin eines Einfamilienhauses durch starken Brandgeruch aus dem Schlaf gerissen. In weiterer Folge stellte sie einen Brand im Keller des Wohnhauses fest und alarmierte die Einsatzkräfte.

Der Brand konnte von den Freiwilligen Feuerwehren St. Lorenzen im Mürztal und St. Marein im Mürztal, die mit vier Fahrzeugen und 24 Kräften im Einsatz standen, rasch gelöscht werden.

Ein 83-jähriger Bewohner erlitt eine leichte Rauchgasvergiftung und wurde im LKH Bruck an der Mur, ambulant behandelt. Durch den Brand wurde eine im Keller befindliche Werkbank samt den dort gelagerten Gegenständen beschädigt. Das gesamte Wohnhaus wurde durch Rauchgasniederschläge in Mitleidenschaft gezogen. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist derzeit noch unbekannt, dürfte jedoch durch eine Versicherung gedeckt sein.

Die Brandursachenermittlung ergab, dass der Brand mit hoher Wahrscheinlichkeit durch einen technischen Defekt an einem Radio ausgelöst wurde.